

Samstag, 21. September 2024

Göttin Isis und Verena

Heisser Stein in Baden, Nymphenaltar, Verenasäule und Fundplatz Kestenberg



Diese Entdeckungsreise beginnt in Wettingen, wo wir die römische Inschriftentafel mit der Weihung an die Göttin Isis erkunden. Zudem hören wir von der historischen Herkunft der Ahnfrau und ihrer Bedeutung im keltisch-römischen Europa. Danach begeben wir uns nach Baden zum ehemaligen Verenaabad bzw. zum Kurplatz mit dem Heissen Stein. Ganz in der Nähe wurde hier ein Nymphenaltar entdeckt. Ebenso ist Baden mit den drei Schicksalsfrauen in einem Lied verbunden. Die Funde selbst spielen in einer aussergewöhnlichen Landschaft, die wir genauer betrachten werden. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Möriken zum Schloss Wildegg. Von hier aus wandern wir auf den Kestenberg, auf dem eine bronzezeitliche Siedlung entdeckt wurde. Diese überrascht nicht nur mit rätselhaften Funden, sondern auch mit Bezügen zum Schlossberg/Gofersberg von Lenzburg. In dieser Landschaft fanden schon vor 6000 Jahren Grablegungen in Steinkisten statt, die wiederum in einem naturheiligen Hügelsystem liegen. Dazu hören wir die neuesten Erkenntnisse. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF/EUR 150.–

Akademie der Landschaft – www.dielandschaft.org
Telefon: +41 (0)32 653 31 40 ● info@dielandschaft.org

Samstag, 12. Oktober 2024

Bronzehand und Brenodor der Kelten

Museumsbesuch zur Bronzezeit, rätselhafte Kulthand und das keltische Bern der Engehalbinsel



Diese Tagesreise beginnt im Historischen Museum Bern BHM, wo wir die aktuelle Sonderausstellung zur Bronzezeit besuchen. Zu bestaunen ist besonders die einmalige Bronzehand aus dem Berner Jura, die immer noch ein Geheimnis bleibt. Aber auch die weiteren Exponate wie ein seltsamer Goldhut oder die berühmte Himmelscheibe von Nebra sind bedeutungsvoll. In einer speziellen Führung hören wir die verschiedenen Aspekte und Zusammenhänge der wertvollen Funde. Ausserdem wird die Bronzezeit allgemein erläutert, sowie die Ausstellung mit zeitgleichen Funden aus der Schweiz ergänzt. Im zweiten Teil der Führung entdecken wir besondere Funde in der archäologischen Dauerausstellung des Museums. So z.B. die keltische Bärinfigur von Muri oder den Weihealtar für die Alpengöttinnen. Am Nachmittag begeben wir uns zur nahen Engehalbinsel nördlich von Bern. Hier liegt das ursprüngliche Bern aus keltischer Zeit, das einst Brenodor hiess. Besprochen werden die verschiedenen Funde, die besondere Lage der Tempelanlage sowie das eigenartige Amphitheater. Zudem die landschaftsmythologische Topografie der Siedlung, die in einem erstaunlichen Fluss-System liegt.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF/EUR 150.–
(exkl. Museumseintritt, inkl. Buch Geheimnisvolles Bern)

Samstag, 26. Oktober 2024

Dubona und der Grüne Mann

Quellgöttinnen im Dreiseenland, Pfahlbauten der Steinzeit und Naturheiligtümer am Bielersee



Diese Kultur- und Wanderreise beginnt in Twann am Bielersee, wo wir zunächst ein Privatmuseum besuchen. Hier bestaunen wir Fundschätze aus den Pfahlbauten, die bis in die Steinzeit reichen. In Twann wurde ausserdem das älteste Brot Europas gefunden; es ist etwa 5500 Jahre alt. Nach dem Museum widmen wir uns der Landschaftsmythologie von Twann, die mit der zauberhaften Twannbachschlucht und ihrem Wasser verbunden ist. Dieses hiess in keltischer Zeit *Dubona und dürfte auch eine Quellfrau bezeichnen. Wanderung durch die Schlucht und Mittagspause bei einem Restaurant. Am Nachmittag bestaunen wir einen unbekanntes Kultstein von Twannberg. Danach wandern wir weiter nach Prêles, wo die einzigartige Bronzehand entdeckt wurde. Hier hören wir von den kulturgeschichtlichen und landschaftsarchäologischen Zusammenhängen. Weiter geht es zur Bergstation von Prêles bzw. mit der Bahn nach Ligerz. Bei der Kirche in den Reben besprechen wir die Bedeutung der Petersinsel. Diese ist nicht nur reich an Funden, sondern besitzt auch eine Sage vom Grünen Mann. Nach den verschiedenen Zusammenhängen wandern wir abschliessend nach Twann.

Wanderzeit gesamt ca. 3½ Std., leicht bis mittel
Kosten der Kultur- und Wanderreise:
CHF/EUR 150.–

Organisation

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org • www.dielandschaft.org

Programm

Kulturprogramm und professionelle Reiseleitung durch
Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe (www.derungs.org).

Zeiten

Eine Tagesreise dauert ohne An- und Rückreise etwa von
9.00 - 17.30 Uhr. Anreise zum Treffpunkt in Selbstorganisa-
tion. Bei Mehrtagesreisen gelten spezielle Hinweise, die als
Ausschreibung per Email oder Post übermittelt werden.

Ausrüstung

Bei einer Tagesreise sind feste Schuhe eine Bedingung,
entsprechende Wetterkleidung, Regenschutz und Verpfle-
gung (Mittagessen); einzelne Strecken werden zu Fuss zu-
rückgelegt. Für eine Mehrtagesreise gelten spezielle Hin-
weise, die als Ausschreibung übermittelt werden.

Versicherung

Mit der Teilnahme bestätigen die Personen, dass sie eine
eigene Reise- und Unfallversicherung haben. Es wird keine
Haftung jeglicher Art übernommen.

Anmeldung Reisen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden rechtzei-
tig eine Bestätigung bzw. einen Info-Brief. Darin sind weite-
re Angaben zum Programm und zum Treffpunkt beschrie-
ben. Bitte frühzeitig anmelden (Anmeldungen nach Ein-
gang, Platzzahl beschränkt).

Bemerkung

Ihre Anmeldung ist verbindlich; Programmänderung vorbe-
halten; Verrechnung ggf. von Annullierungskosten; Pro-
gramm und Inhalt sind rechtlich geschützt und dürfen ohne
Zustimmung nicht weiterverwendet werden:
© Akademie der Landschaft
© Foto Bronzehand: BHM Bern

Kultur- und Studienreisen



Anmeldung

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32
CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon: +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org
www.dielandschaft.org

Akademie der Landschaft

www.dielandschaft.org